

Zucker: Lohnt jetzt der Long-Einstieg?

20.11.2008 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

Wie schnell sich gerade im Bereich der Rohstoffe die fundamentalen Rahmenbedingungen ändern können und wie wichtig daher kontinuierliche Informationen sind, kann man derzeit bei Zucker erkennen. Noch bis vor wenigen Wochen rechneten nahezu alle Experten damit, dass es in der laufenden 2008/09er Saison abermals zu einem erheblichen Überangebot kommt. Mittlerweile wird das gänzlich anders gesehen und von daher muss man sich trotz der unverändert angespannten Gesamtmarkt-Situation bei Rohstoffen die Frage stellen, ob sich bei Zucker eventuell eine viel versprechende Long-Chance anbahnt.

Ethanol sogt für wachsende Nachfrage

Kürzlich meldete sich die Internationale Zucker-Organisation zu Wort und beziffert den Bedarf im am 30. September begonnenen neuen Wirtschaftsjahr auf 165,9 Millionen Tonnen. Gegenüber den 163,3 Millionen Tonnen in 2007/08 stellt das ein nicht unerhebliches Plus dar. Das amerikanische Landwirtschaftsministerium rechnet zur Stunde lediglich mit 162,8 Millionen Tonnen. Allerdings ist zu beachten, dass diese Zahl bereits einige Monate als ist und daher eine gewisse Wahrscheinlichkeit besteht, dass der Wert nach oben korrigiert wird. Immerhin erkennt die Behörde ausweislich ihres jüngsten Reports vom Dienstag eine zunehmende Ethanol-Produktion. Auch wenn wir nach wie vor nicht an den ganz großen Siegeszug des Biosprits glauben, wollen wir nicht ausschließen, dass tatsächlich drei Millionen Tonnen Zucker mehr in den Tanks landen als vom USDA derzeit vermutet.

Signifikante Produktionsausfälle

Dem tendenziell steigenden Verbrauch stehen signifikante Produktionsausfälle in diversen bedeutenden Erzeuger-Staaten gegenüber: Für Indien erwartet man auf Grund ungünstiger Witterungsbedingungen einen Rückgang um zehn Prozent auf nur noch 28 Millionen Tonnen. Teilweise wird sogar von einem Minus im Bereich von 16 Prozent gesprochen, weil viele Bauern sich wegen der niedrigen Preise auf Alternativen konzentrieren. Auch in Australien dürfte der Output auf Grund überdurchschnittlicher Regenfälle und dem verminderten Einsatz von Düngemitteln um zehn Prozent sinken. Für Pakistan prognostiziert man einen Rückgang von 4,7 auf 3,7 Millionen Tonnen. Unterm Strich wird die globale Produktion zwischen 158,8 Millionen Tonnen (USDA-Schätzung) und 161,6 Millionen Tonnen (Internationale Zucker-Organisation) gesehen. Daraus resultiert eine Unterdeckung des Markts von vier bis sieben Millionen Tonnen. Denn der weltgrößte Produzent Brasilien bringt es gerade einmal auf einen Zuwachs von gut einer Million auf 32,8 Millionen Tonnen.

Keine Engpässe zu befürchten

Wer nun jedoch befürchtet, seinen Frühstücks-Kaffee bald ungesüßt trinken zu müssen, übersieht die üppigen Lagerbestände. Gegenwärtig belaufen sich die Ending Stocks auf rekordverdächtige 42,7 Millionen Tonnen. Daraus errechnet sich ein Verhältnis von Vorräten und Verbrauch von 26 Prozent, was dem dritthöchsten Wert in der zurückliegenden Dekade entspricht. Im Schlepptau der erwähnten Unterversorgung wird dieser Wert in der laufenden Saison zwar auf 24 Prozent fallen. Von echten Versorgungsengpässen kann trotzdem keine Rede sein. Solche sind aber letztlich auch gar nicht notwendig, damit die Preise anziehen. Wir, die wir schon etwas länger am Markt präsent sind, fühlen uns unweigerlich an das Jahr 2005 erinnert. Damals waren die Lagerbestände noch erdrückender und es kam lediglich zu moderaten Rückgängen. Dessen ungeachtet legte der Süßstoff eine "Rallye" aus "Börsenparkett", die sich "gewaschen" hatte. Zwar dürfte damals die überschwängliche Ethanol-Fantasie eine nicht unerhebliche Rolle gespielt haben, die heute so sicher nicht mehr besteht. Dennoch können wir uns vorstellen, dass Zucker in den kommenden Monaten eine Verteuerung erfährt. Für ein sehr gutes diesbezügliches Zeichen erachten wir insbesondere die relativ stabile Kursentwicklung im Vergleich zu anderen Rohstoffen.

Technisch orientierte Trader lieber noch etwas warten

Nicht eindeutig präsentiert sich hingegen die technische Lage. Der Abwärtstrend seit Ende September ist unverändert intakt. Allerdings hat sich in den vergangenen Wochen ein neuer zarter Aufwärtstrend etabliert. Der MACD steht auf "kaufen" und die Stochastik befindet sich auf dem besten Wege ebenfalls ein

entsprechendes Signal zu generieren. Zudem tastet sich der RSI langsam aber sicher in den "bullishen" Bereich über 50 vor. Im Bereich von 11,50 US-Cents scheint der Markt einen tragfähigen Boden ausgebildet zu haben. Dennoch sollten technisch orientierte Trader zumindest noch den nachhaltigen Sprung über die 18-Tage-Linie bei etwa 12,00 US-Cents abwarten. Gelingt dieser, hat Zucker ein Aufwärtspotenzial bis 13,00 oder sogar 13,50 US-Cents. Entsprechende Positionen sollten mit einem Stopp knapp unterhalb des angesprochenen Supports bei 11,50 US-Cents abgesichert werden.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](http://www.Rohstoff-Trader.de)

Marc Nitzsche ist Chefredakteur des Rohstoff-Trader Börsenbriefs. Der Börsenbrief ist ein Spezialist für Rohstoffe und bietet konkrete Kaufempfehlungen mit Analysen und Kursprognosen. Mehr Infos unter finden sie auf der Website: www.Rohstoff-Trader.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/10244--Zucker--Lohnt-jetzt-der-Long-Einstieg.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).